



Sitzungsperiode: 2020-2021
Datum: 16. April 2021

**BESCHLUSS ZUR EINSETZUNG EINES SONDERAUSSCHUSSES ZUR
AUFARBEITUNG DER COVID-19-PANDEMIE UND DER FOLGEN DER
DIESBEZÜGLICH GETROFFENEN MASSNAHMEN IN DER
DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**

Z W I S C H E N B E R I C H T

Berichterstatter im Namen des Sonderausschusses zur Aufarbeitung der COVID-19-Pandemie und der Folgen der diesbezüglich getroffenen Maßnahmen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Herr C. SERVATY und Herr F. MOCKEL

Siehe Dokument 90 (2019-2020) Nrn. 1 und 2.

An der Sitzung nahmen teil die Damen und Herren:

M. BALTER (04.09., 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 30.10., 06.11., 20.11.2020, 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 16.04.2021), F. CREMER (04.09., 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 30.10., 06.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2020, 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 16.04.2021), J. FRANSSSEN (04.09., 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 06.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2020, 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04.2021), G. FRECHES (04.09., 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 30.10., 06.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2020, 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 26.02., 12.03., 26.03., 02.04., 16.04.2021), J. GROMMES (04.09., 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 23.10., 30.10., 06.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12.2020, 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 16.04.2021), S. HOUBEN-MEESSEN (04.09., 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 30.10., 06.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2020, 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 16.04.2021), E. JADIN (05.03.2021), A. JERUSALEM (12.03.2021), C. KEVER (11.12.2020), F. MOCKEL (04.09., 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 16.10., 23.10., 30.10., 06.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2020, 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 26.02., 05.03., 19.03., 26.03., 02.04., 16.04.2021), L. SCHOLZEN (04.09., 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 06.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2020, 08.01., 15.01., 29.01., 05.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 16.04.2021), C. SERVATY (04.09., 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 30.10., 06.11., 20.11., 27.11., 04.12., 18.12.2020, 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 16.04.2021), D. STIEL (27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2020), A. VELZ (18.12.2020, 22.01., 26.02., 02.04.2021), J. HUPPERTZ (16.04.2021), I. VOSS-WERDING (05.02.2021) sowie Minister A. ANTONIADIS (20.11.2020), Ministerin I. WEYKMANS (25.09., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2020, 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 08.02., 12.02.2021).

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Ministerinnen und Minister! Werte Kolleginnen und Kollegen!

I. EINLEITUNG

Dem Beschluss des Parlaments vom 20. Juli 2020 zur Einsetzung eines Sonderausschusses zur Aufarbeitung der COVID-19-Pandemie und der Folgen der diesbezüglich getroffenen Maßnahmen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft nachkommend, nahm am 4. September 2020 der Sonderausschuss seine Arbeit auf.

Die Aufgaben des Sonderausschusses bestehen in der Bestandsaufnahme der Vorkehrungen, Initiativen und Maßnahmen während und nach der COVID-19-Pandemie.

Weiter soll die Wahrnehmung der Krise durch die Bevölkerung in die Arbeit aufgenommen werden.

Der vorliegende Zwischenbericht legt eine Übersicht über den Stand der Arbeiten des Sonderausschusses Mitte April 2021 vor. Diese Gelegenheit hat der Sonderausschuss genutzt, um seine Arbeitsweise zu evaluieren und zu bewerten.

Um Schlussfolgerungen oder gar abschließende Empfehlungen zu formulieren, ist es noch zu früh: Diese werden erst im Abschlussbericht vorgelegt werden können.

Die COVID-19-Pandemie und die daraus resultierende sanitäre Krise haben jedoch nicht nur in der Arbeit des Sonderausschusses ihren Niederschlag gefunden: Zahlreiche schriftliche, mündliche, dringende und aktuelle Fragen sowie Interpellationen zur Bewältigung und zu den Auswirkungen der Coronakrise wurden in den ständigen Ausschüssen und der Plenarversammlung an die Regierung gerichtet. Eine Übersicht findet sich zur Information in der Anlage dieses Zwischenberichts.

II. STRUKTUR UND PRIORITÄTEN

Der Beschluss zur Einsetzung des Sonderausschusses beauftragt diesen in Artikel 1 mit der Bestandsaufnahme der Maßnahmen der Deutschsprachigen Gemeinschaft vor, während und nach der COVID-19-Pandemie sowie ihrer Evaluation. Auf dieser Basis ist es ebenfalls die Aufgabe des Sonderausschusses, Empfehlungen für die Vermeidung und Bewältigung künftiger, vergleichbarer Krisen zu formulieren.

In seiner Arbeit soll der Sonderausschuss eine Reihe von Bereichen in den Fokus nehmen, die unmittelbar oder mittelbar in die Verantwortung der Deutschsprachigen Gemeinschaft fallen.

Die 17 Themenbereiche wurden in vier Clustern gebündelt und nach Prioritäten geordnet. Diese Vorgehensweise begünstigt eine thematische Sicht auf die Ereignisse während der COVID-19-Pandemie, ohne jedoch deren Chronologie außer Acht zu lassen.

So wurde in der Sitzung vom 11. September 2020 beschlossen, dass das Cluster A, das sich mit dem Gesundheitswesen und dem Pflegesektor im weitesten Sinne befasst, an erster Stelle im Ausschuss behandelt werden sollte, um möglichst zeitnah erste Rückschlüsse zu liefern.

CLUSTER A: HERAUSFORDERUNGEN IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESEKTOR

- die Situation in den Wohn- und Pflegestrukturen für Senioren, in den Betreuungseinrichtungen für Jugendliche und für Personen mit Beeinträchtigungen, in den psychiatrischen Einrichtungen sowie in der häuslichen Hilfe;

- die Unterstützung der Krankenhäuser, der Ärzteschaft, der Paramediziner und der selbstständigen Pfleger;
- die besonderen krisenbedingten Maßnahmen zur Gesundheitsprävention;

CLUSTER B: DAS FAMILIÄRE UND SOZIALE ALLTAGSLEBEN DER BEVÖLKERUNG

- die Situation im Ausbildungs- und Unterrichtswesen;
- die Situation in Bezug auf die Familien sowie in Bezug auf die Kinder- und Jugendbetreuung;
- die Auswirkungen der Krise und der getroffenen Maßnahmen auf das allgemeine Wohlbefinden der Bürger, einschließlich der Prävention von häuslicher Gewalt und der Betreuung der Opfer;

CLUSTER C: ARBEITSWELT UND ÖFFENTLICHES LEBEN

- die Förderung von Beschäftigung, Wirtschaft und Tourismus;
- die Situation im Kultur-, Sport- und Freizeitsektor und in der Erwachsenenbildung;
- die Situation in Bezug auf das Wohnungswesen;
- die Abwicklung und Kontrolle der finanziellen Unterstützungsmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Finanzlage der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

CLUSTER D: KRISENMANAGEMENT UND ÖFFENTLICHE DIENSTE

- die Organisation der Dienste der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
- die Information der Bürger und die öffentliche Kommunikation;
- die Kooperation mit anderen Behörden;
- die allgemeine Kohärenz des Krisenmanagements zwischen den verschiedenen Entscheidungsebenen sowie der verfassungsrechtlichen Regeln zur Zuständigkeitsverteilung zwischen Föderalstaat und Teilstaaten bzw. zwischen Teilstaaten untereinander;
- die Berücksichtigung der Grundfreiheiten und -rechte der Bürger;
- die zeitweisen Einschränkungen der grenzüberschreitenden Mobilität und deren Auswirkungen auf die Bürger in der Grenzregion;
- die Organisation der parlamentarischen Arbeitsweise, die Zuerkennung von Sondervollmachten an die Regierung und die Information des Parlaments.

III. ARBEITSWEISE

BERICHTERSTATTER

Zu Berichterstattem für den Abschlussbericht wurden C. Servaty und F. Mockel benannt.

INTERNE ARBEITSWEISE DES SONDERAUSSCHUSSES

In seinen ersten Sitzungen setzte sich der Sonderausschuss das Ziel einer fraktionsübergreifenden konstruktiven Arbeitsweise.

Es wurde beschlossen, dass analog zu den ständigen Ausschüssen des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Sitzungen des Sonderausschusses nicht öffentlich, jedoch auch nicht geheim sind. In diesem Zusammenhang wurden auch Fragen zur Anwesenheit der Regierung geklärt.

EINBEZIEHUNG DER BEVÖLKERUNG

Seit dem 29. Juli 2020 haben die Bürger der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Gelegenheit, per Brief oder über ein Online-Formular auf der Website des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft über ihr Erleben der Ereignisse seit Beginn der Coronakrise zu berichten, sei es anonym oder unter ihrem Klarnamen.

Die daraus resultierenden Informationen sind im Übrigen die einzigen, bei denen der Sonderausschuss beschlossen hat, dass sie der Geheimhaltung unterliegen.

Diese Rückmeldungen spiegeln die Sorgen und Nöte der Bürger während der sanitären Krise wider, sei es im Bereich der Altenpflege, der Kinderbetreuung in Zeiten von geschlossenen Schulen oder in Bezug auf die Schließung der Grenzen.

Bei der Ausschussarbeit sind diese Erkenntnisse u. a. in die Fragen der Ausschussmitglieder während der Anhörungen an die verschiedenen Akteure eingeflossen.

Darüber hinaus wird der Sonderausschuss regelmäßig zu Umfragen und statistischen Erhebungen informiert, die die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Bezug auf die Coronakrise unternimmt. Als Beispiele seien hier die beiden flächendeckenden forsa-Umfragen unter den Bewohnern der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie das monatliche Monitoring der ostbelgischen Wirtschaft genannt.

Es muss noch geklärt werden, ob der Sonderausschuss selbst zu spezifischen Themen eine gezielte Bürgerbefragung in Angriff nehmen wird, um vollständige und hinreichende Ergebnisse erzielen zu können und – gemäß dem Beschluss vom 20. Juli 2020 – die Wahrnehmung der Bevölkerung bezüglich der Vorkehrungen, Initiativen und Maßnahmen zu erfassen und zu evaluieren.

METHODIK

Aufgrund seines umfangreichen Auftrags war es dem Sonderausschuss wichtig, zügig mit seiner Arbeit zu beginnen und diese konsequent umzusetzen. Gleichzeitig war es ebenso von grundlegender Bedeutung, sich die nötige Zeit zu nehmen, um den gestellten Aufgaben gerecht zu werden.

Neben der bereits erwähnten Gliederung der einzelnen Themenbereiche beschloss der Ausschuss, bei den Anhörungen nach dem Bottom-up-Prinzip zu verfahren: So wurden innerhalb der Cluster zuerst die Krisenakteure vor Ort angehört und anschließend erst der zuständige Minister.

Um die Zeit der Anhörung optimal zu nutzen, wurde den Akteuren im Vorfeld ein Fragenkatalog seitens des Ausschusses zugestellt. Sie wurden gebeten, davon ausgehend eine Stellungnahme vorzubereiten, die im Ausschuss vorgetragen wurde. Im Anschluss reagierten die einzelnen Ausschussmitglieder und stellten weitere Fragen, woraus sich eine Diskussion entwickelte.

Im Laufe der Arbeit wurde nach Vorbild des Sonderausschusses der föderalen Kammer diese Methodik angepasst: Für die Anhörungen zum Unterrichtswesen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ging man dazu über, die Gäste um eine schriftliche Stellungnahme im Vorfeld zu bitten; während der Anhörung wurden auf Basis dieses Dokuments gezielt weitere Fragen gestellt.

Da manche Akteure in der Deutschsprachigen Gemeinschaft während der Coronakrise auf verschiedenen Ebenen eine Rolle spielten, konnte und kann es vorkommen, dass sie mehrfach angehört werden, wie es bisher beim Beratungs- und Therapiezentrum (BTZ) der Fall war.

Juristische und politikwissenschaftliche Aspekte des Krisenmanagements im föderalen Belgien wurden nicht nur von einer Juristin des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft, sondern auch vom Direktor des *Centre de recherche et d'information socio-politiques* (CRISP) und einer Mitarbeiterin erläutert.

ANPASSUNG DES ARBEITSPLANES WÄHREND DER ZWEITEN WELLE

Aufgrund der rasant steigenden Infektionszahlen verhängte der Konzertierungsausschuss am 30. Oktober 2020 einen verschärften Lockdown über das Land. Der Sonderausschuss passte daraufhin am 30. Oktober 2020 seine Arbeit an: Die bisher geplanten Anhörungen im Gesundheits- und Pflegesektor, insbesondere die der beiden Krankenhäuser in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, wurden ausgesetzt, da vor allem diese Akteure zu jenem Zeitpunkt einer enormen Belastung ausgesetzt waren.

Stattdessen wurden die Anhörungen des Clusters C mit den Akteuren des Beschäftigungswesens, der Wirtschaft und des Tourismus ab Ende November vorgezogen.

IV. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERFOLGTEN ANHÖRUNGEN

Folgende Anhörungen haben bis zum 16. April 2021 vor dem Sonderausschuss stattgefunden:

Sitzung vom 2. Oktober 2020:

Situation der Wohn- und Pflegestrukturen für Senioren während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Heimleiter, der Vertreter der Verwaltungsräte und der Pflegedienstleiter (I)

- Geschäftsführerin von Haus Katharina Raeren
- Krankenpflegerin von Haus Katharina Raeren
- Heimleiterin von Hof Bütgenbach
- Präsident des Verwaltungsrats von Vivias
- ÖSHZ-Präsidentin der Stadt Eupen
- COVID-19-Krisenmanagerin des ÖSHZ der Stadt Eupen
- Heimleiter des Alten- und Pflegewohnheims St. Joseph Eupen

Sitzung vom 9. Oktober 2020:

Situation in den Betreuungseinrichtungen für Jugendliche während der COVID-19-Pandemie – Anhörung des Beratungs- und Therapiezentrum (BTZ), des Mosaik Zentrums Eupen und der Sozialen Integration und Alltagshilfe (SIA) Eupen

- Geschäftsführer des BTZ
- Therapeutischer Leiter des BTZ
- Direktorin des Mosaik Zentrums
- Geschäftsführerin der Sozialen Integration und Alltagshilfe

Sitzung vom 16. Oktober 2020:

Situation der Wohn- und Pflegestrukturen für Senioren während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Heimleiter, der Vertreter der Verwaltungsräte und der Pflegedienstleiter (II)

- Heimleiter des Marienheim Raeren
- Heimleiterin des Katharinenstift Astenet
- Heimleiterin des Seniorenzentrum St. Franziskus Eupen
- Verwaltungsratspräsident des Seniorenzentrum St. Franziskus Eupen
- Pflegedienstleiterin des Seniorenzentrum St. Franziskus Eupen
- Heimleiterin des Seniorenheim St. Elisabeth St. Vith
- Präsident des Verwaltungsrats von Vivias
- Heimleiter von Golden Morgen Walhorn
- Pflegedienstleiterin von Golden Morgen Walhorn

Sitzung vom 23. Oktober 2020:

Situation der Wohn- und Pflegestrukturen für Senioren und der Krankenhäuser während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Krankenpflegevereinigung (KPVDB) und der

Gewerkschaften

- Vorsitzende der KPVDB
- Vizevorsitzende der KPVDB
- Geschäftsführerin der KPVDB
- Vertreter der CSC
- Geschäftsführer des BTZ

Sitzung vom 30. Oktober 2020:

Situation in der häuslichen Hilfe und der Palliativpflege während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Familienhilfe VoG, des Familien- und Seniorenhilfsdiensts SAFPA und des Palliativpflegeverbands der Deutschsprachigen Gemeinschaft

- Direktor der Familienhilfe VoG
- Geschäftsführerin des Palliativpflegeverbands Ostbelgien
- Direktorin des Familien- und Seniorenhilfsdiensts SAFPA
- Sozialassistentin des Familien- und Seniorenhilfsdiensts SAFPA

Sitzung vom 20. November 2020:

Situation in den WPZS, in den Betreuungseinrichtungen für Jugendliche und in der häuslichen Hilfe während der COVID-19-Pandemie – Anhörung des Gesundheitsministers

Sitzung vom 27. November 2020:

Förderung von Beschäftigung und Wirtschaft während der COVID-19-Pandemie – Anhörung des Arbeitsamts (ADG) und des Wirtschaft- und Sozialrats (WSR) der Deutschsprachigen Gemeinschaft

- geschäftsführende Direktorin des ADG
- Leiter des Fachbereichs Beschäftigung des ADG
- Verwaltungsratspräsident des ADG
- Präsident des WSR
- Ratssekretär des WSR

Sitzung vom 4. Dezember 2020:

Förderung von Beschäftigung und Wirtschaft während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien (WFG), Industrie- und Handelskammer Eupen-Malmedy-St. Vith (IHK), Mittelstandvereinigung der Deutschsprachigen Gemeinschaft (MSVDB) und Ostbelgieninvest (OBI)

- Geschäftsführerin der WFG
- Projektmanagerin der WFG
- Geschäftsführer der IHK
- Geschäftsführerin der OBI

Sitzung vom 11. Dezember 2020:

Förderung von Beschäftigung, Wirtschaft und Tourismus während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Tourismusagentur Ostbelgien (TAO) und von Vertretern der Gemeinden

- Direktorin der TAO
- Präsident der TAO
- Tourismusschöffe der Gemeinde Raeren
- Bürgermeisterin der Gemeinde Burg-Reuland

Sitzung vom 18. Dezember 2020:

Förderung von Beschäftigung, Wirtschaft und Tourismus während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der zuständigen Ministerin

Sitzung vom 8. Januar 2021:

Situation des Sportsektors während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Vertreter des Leitverbands des Ostbelgischen Sports (LOS)

- Geschäftsführerin von LOS
- Präsident von LOS

Sitzung vom 15. Januar 2021:

Situation der Bibliotheken in der Deutschsprachigen Gemeinschaft während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Vertreter des Medienzentrums und des Verbands der deutschsprachigen Bibliotheken und Bibliothekare Belgiens (VDBBB)

- Leiterin des Medienzentrums
- Vorsitzender des VDBBB

Sitzung vom 22. Januar 2021:

Situation der Museen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Museumsvertreter

- Direktor des IKOB
- Schriftführer des Schieferstollen Recht
- Leiterin des Stadtmuseum Eupen
- stellvertretende Museumsleiterin des Töpfereimuseum Raeren
- Direktorin des Museum Vieille Montagne Kelmis
- Präsident des Geschichts- und Museumsverein Zwischen Venn und Schneifel (ZVS) St. Vith

Sitzung vom 29. Januar 2021:

Situation der Kulturträger in der Deutschsprachigen Gemeinschaft während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der anerkannten Kulturträger

- Vertreter der Geschäftsleitung des AGORA-Theater
- Vertreter des Kulturellen Komitees Eupen
- Künstlerische Leiterin der Compagnie Irene K.
- Projektkoordinatorin der Compagnie Irene K.
- Geschäftsführer der Compagnie Irene K.
- Künstlerischer Leiter von Fithe
- Geschäftsführer von Meakusma
- Geschäftsleiter der VoG Chudoscnik Sunergia
- Vertreter der Autonomen Gemeinderegie St. Vith,
- Vertreter von Födekam
- Geschäftsführer von arsVitha

Sitzung vom 5. Februar 2021:

Situation in Bezug auf die Kinder- und Jugendbetreuung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Jugendkommission und von Vertretern des Rates der Deutschsprachigen Jugend (RDJ)

- Präsident der Jugendkommission
- Mitglied der Jugendkommission
- RDJ-Präsident
- RDJ-Vizepräsident/Vertreter der KLJ im RDJ
- RDJ-Verwaltungsratsmitglied
- freies RDJ-Mitglied
- Vertreter von Streetwork im RDJ
- Koordinatorin des RDJ

Sitzung vom 12. Februar 2021:

Situation im Kultur-, Sport- und Freizeitsektor sowie in Bezug auf die Kinder- und Jugendbetreuung – Anhörung der zuständigen Ministerin

Sitzung vom 26. Februar 2021:

Krisenmanagement im föderalen Belgien während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Vertreter des *Centre de recherche et d'information socio-politiques* (CRISP)

- Leiter des CRISP
- Mitarbeiterin des CRISP

Sitzung vom 5. März 2021:

Situation der Erwachsenenbildung und der Musikakademie in der Deutschsprachigen Gemeinschaft während der COVID-19 Pandemie – Anhörung der Vertreter des Rates für Erwachsenenbildung (RfE) und der Musikakademie

- Direktor der Musikakademie
- Verwaltungssekretär der Musikakademie
- Präsident der Musikakademie
- Präsident des RfE/Geschäftsführer des VHS-Bildungsinstituts
- Vizepräsident des RfE/Bezirksleiter der Ländlichen Gilden
- Präsidentin des Landfrauenverbands (LFV)
- Präsident von Natagora-BNVS
- Umweltpädagogin von Natagora-BNVS
- Koordinatorin des RfE
- Vertreterin von zeitKreis VoG

Sitzung vom 12. März 2021:

Situation der Kindergärten und Primarschulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft während der COVID-19 Pandemie – Anhörung der Vertreter der unterschiedlichen Schulnetze

- Netzkoordinatorin der Primarschulen des GUW/Schulleiterin KAE Grundschule
- Netzkoordinatorin des FSU
- Leiter des internen Dienstes für Arbeitsschutz des Schulträgers BSDG
- Mitglied des Verwaltungsorgans BSDG
- Schulleiterin Schulzentrum Eynatten-Lichtenbusch
- Schulleiterin Gemeindeschule Raeren
- Schulleiterin Städtische Grundschule Oberstadt Eupen
- Schulleiterin Schulzentrum Iveldingen-Born-Deidenberg
- Schulschöffin der Stadt Eupen
- Netzkoordinatorin des OSU
- Schulleiterin Gemeindeschule Kelmis
- Schulschöffin der Gemeinde Bütgenbach
- Schulschöffin der Stadt St. Vith
- Schulschöffe der Gemeinde Amel

Sitzung vom 19. März 2021:

Situation der Sekundarschulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft während der COVID-19 Pandemie – Anhörung der Vertreter der unterschiedlichen Schulnetze

- Netzkoordinatorin des FSU
- Leiter des internen Dienstes für Arbeitsschutz des Schulträgers BSDG
- Mitglied des Verwaltungsorgans BSDG
- Schulleiterin CFA Kelmis
- Koordinatorin GUW Sekundarschulen/Schulleiterin RSI

Sitzung vom 26. März 2021:

Situation der Krankenhäuser in der Deutschsprachigen Gemeinschaft während der COVID-19-Pandemie – Anhörung des St. Nikolaus-Hospitals Eupen und der Klinik St. Josef St. Vith

- Interimsdirektor der Klinik St. Josef
- Pflegedienstleiterin der Klinik St. Josef
- Beigeordneter Pflegedienstleiter der Klinik St. Josef
- Ärztlicher Direktor der Klinik St. Josef
- Geschäftsführender Direktor des St. Nikolaus-Hospitals
- Chefarzt des St. Nikolaus-Hospitals

Sitzung vom 2. April 2021:

Situation der Förderschulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Vertreter der unterschiedlichen Schulnetze

- Netzkoordinatorin des FSU
- Leiter des internen Dienstes für Arbeitsschutz des Schulträgers BSDG
- Schulleiter der Pater-Damian-Förderschule
- Mitglied des Verwaltungsorgans BSDG
- Leiter des Zentrums für Förderpädagogik
- Fachbereichsleiterin des ZFP St. Vith

Sitzung vom 16. April 2021:

Situation der Autonomen Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft während der COVID-19-Pandemie – Anhörung der Vertreter der AHS

- Direktor der AHS
- Fachbereichsleiterin Gesundheits- und Krankenpflegewissenschaften

V. ERSTE ERKENNTNISSE

Auch wenn es, wie oben erwähnt, verfrüht ist, zum jetzigen Zeitpunkt Empfehlungen zu formulieren, ergeben sich aus den bisherigen Anhörungen nichtsdestotrotz erste Erkenntnisse. Dabei handelt es sich jedoch keinesfalls um eine erschöpfende Liste aller Erkenntnisse aus den bisher erfolgten Anhörungen.

AUSMASS DER KRISE

Die bisherigen Anhörungen ermöglichen tiefe und umfassende Einblicke in das bedeutende Ausmaß der Krise. Erst durch diese Anhörungen wird bewusst, dass wirklich alle Personengruppen, alle Altersklassen und alle Lebensbereiche von dieser Pandemie betroffen waren und immer noch sind.

Im Laufe der Krise sind allerdings unterschiedliche Personengruppen immer wieder verstärkt in den Fokus gerückt. Waren es zu Beginn der Krise besonders die älteren Menschen, denen als Risikogruppe ein Großteil der Aufmerksamkeit und Sorge galt, so sind es gegenwärtig die Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche, die verstärkt im Mittelpunkt der Krisenbewältigung stehen.

KRISENMANAGEMENT

Für die seit März 2020 in Belgien grassierende COVID-19-Pandemie gab es weder einen bestehenden Notfallplan noch eine von langer Hand vorbereitete Blaupause eines Krisenplans. Nicht nur die politischen Entscheidungsträger, sondern alle Organisationen und Institutionen wurden völlig unvorbereitet von der sanitären Krise getroffen. Diese Feststellung gilt selbstverständlich besonders für die erste Welle. Dieser besondere Umstand muss bei der Bewertung der getroffenen Maßnahmen immer berücksichtigt werden.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

Oft haben die bisher angehörten Organisationen und Institutionen die gute Zusammenarbeit mit dem Ministerium und der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft lobend hervorgehoben. Was die erste Phase der sanitären Krise angeht, äußerte man sich durchaus positiv sowohl über die Kommunikation der Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit den betroffenen Organisationen als auch über die Unterstützungsmaßnahmen bei der Beschaffung von Schutz- und Hygienematerial.

Die weitreichenden Befugnisse der Deutschsprachigen Gemeinschaft ermöglichten und ermöglichen ein rasches und effizientes Krisenmanagement. Auch in der Krise manifestiert sich klar erkenntlich der Mehrwert der Autonomie.

Die Kleinheit der Deutschsprachigen Gemeinschaft erwies sich für das konkrete Krisenmanagement als Vorteil, da alle relevanten Akteure unmittelbar in die Festlegung von Maßnahmen involviert werden konnten. Augenscheinlich konnten die kurzen Wege in der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Komplexität der Herausforderungen kompensieren.

Die von der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft getroffenen Unterstützungsmaßnahmen wurden im Allgemeinen lobend hervorgehoben. Trotzdem hätte man sich bei manchen Unterstützungsmaßnahmen, beispielsweise bei der Auszahlung der Horeca-Prämien, eine differenziertere Vorgehensweise gewünscht.

DIGITALISIERUNG

Die Krise hat der Digitalisierung in allen Lebensbereichen zu einem Schub verholfen und einen wesentlichen Beitrag in fast allen Bereichen zur Krisenbewältigung geleistet. Gleichzeitig wurde jedoch nicht nur die digitale Kluft, die in der Bevölkerung existiert, erkennbar, sondern hat sich diese durch die Pandemie auch vergrößert. Dabei spielte nicht nur die Frage nach einer ausreichenden technischen Infrastruktur, sondern auch nach den nötigen Kenntnissen und Fähigkeiten der Benutzer eine Rolle.

RÜCKMELDUNGEN DER SEKTOREN

Alle angehörten Dienstleister und Organisationen haben bestätigt, dass es gilt, Lehren aus der Krise zu ziehen, die deren Arbeit auch in der Zeit nach der COVID-19-Pandemie nachhaltig verändern werden. Somit wird sichergestellt, dass diese Dienstleister und Organisationen besser auf zukünftige vergleichbare Krisen vorbereitet sind.

Alle Vertreter der angehörten Organisationen und Institutionen lobten das große Engagement und die Kreativität ihrer Mitarbeiter während der Krise und besonders während des ersten Lockdowns. Es wird aber auch betont, dass durch die anhaltende Krise und vor allem den zweiten Lockdown viele Mitarbeiter – besonders im Gesundheitsbereich – an ihre Leistungsgrenzen stoßen.

Die Krise hat noch einmal deutlich gezeigt, dass der gesamte Gesundheits- und Pflegebereich einer grundlegenden Reform bedarf. Hier müssen auf allen politischen Entscheidungsebenen alle Hebel zur Aufwertung dieses Sektors in Bewegung gesetzt werden. Dies impliziert nicht nur eine bessere Bezahlung der in diesen Bereichen tätigen Arbeitnehmer, sondern auch eine wesentliche Verbesserung der Rahmenbedingungen. Diese Reformen müssen systematisch fortgesetzt werden.

Die Krise kann zu einem weiteren Auseinanderdriften gesellschaftlicher Gruppen führen. Menschen, die bereits vor der Krise in einer prekären Situation (z. B. Langzeitarbeitslose mit multiplen Vermittlungshemmnissen, Menschen in fragilen Lebensverhältnissen, Menschen mit geringem Einkommen, Menschen mit Migrationshintergrund, ...) lebten, drohen infolge der Krise noch weiter an den Rand der Gesellschaft gedrückt zu werden.

Die seit Beginn der Krise immer wieder gemachte Unterscheidung zwischen „essenziellen und nicht-essenziellen“ Bereichen hat bei manchen Organisationen großes Unbehagen hervorgerufen. Dies betrifft u. a. den Kultur- und Sportsektor, die beide auf ihre Systemrelevanz verweisen und angepasste Maßnahmen für ihre Bereiche einfordern.

VERNETZUNG

Die Krise zeigt den Mehrwert einer guten Vernetzung unter den Organisationen eines bestimmten Bereichs. Diese Verbandsstrukturen erwiesen sich in der Krise als wichtige Stütze. Dort, wo derartige Verbandsstrukturen noch nicht in der Deutschsprachigen Gemeinschaft bestehen, wie im Kultursektor und auf Ebene der anerkannten Museen, hat sich mittlerweile die Erkenntnis durchgesetzt, dass eine solche Struktur erstrebenswert ist.

LANGZEITFOLGEN

Die Langzeitfolgen dieser Krise werden noch lange spürbar sein – selbst dann, wenn die akute COVID-19-Pandemie überwunden sein wird. Gemeinsam mit den Akteuren aus den unterschiedlichen Sektoren muss jetzt schon geprüft werden, wie den Langzeitfolgen dieser Krise effizient entgegengewirkt werden kann. Die bereits während der Coronakrise initiierten Prozesse müssen nach überstandener Gesundheitskrise systematisch weiter umgesetzt werden.

VI. AUSBLICK

ARBEITSMETHODE

Anhörungen

Die vom Sonderausschuss gewählte Vorgehensweise, in erster Linie die Akteure der Basis anzuhören, hat sich bislang bewährt. Zielführend ist es auch, den Gästen im Vorfeld einen umfangreichen Fragenkatalog zu übermitteln, da diese Methode es den Organisationen und Institutionen erlaubt, sich gründlich vorzubereiten. Dies schlägt sich in der Qualität der Anhörungen nieder, die ein konkretes und detailliertes Bild der Situation während der Pandemie in den verschiedenen Bereichen zeichnen.

Cluster

Auch die thematische Gruppierung der Anhörungen in insgesamt vier Cluster erweist sich als richtig, weil diese Vorgehensweise einen holistischen Blick auf einen Themenbereich ermöglicht. Dennoch zementiert diese Clusterbildung kein starres System. Aufgrund der Entwicklung der Pandemie im Besonderen während der zweiten Welle musste der Sonderausschuss seine Arbeitsplanung den Gegebenheiten anpassen und die Anhörungen des Clusters C vorziehen.

WEITERER ARBEITSPLAN

Bis Ende Juni, dem ursprünglich geplanten Termin für die Abgabe des Abschlussberichts, wird der Sonderausschuss seine Arbeit sicher nicht beenden können und daher eine Verlängerung beantragen.

Zum einen stehen noch zahlreiche Anhörungen aus, zum anderen wird noch zu klären sein, ob verschiedene Akteure, wie die Wohn- und Pflegezentren für Senioren, die ganz zu Beginn der Arbeiten des Sonderausschusses angehört wurden, ein zweites Mal im Sonderausschuss angehört werden sollen, um die Entwicklungen in diesen Einrichtungen von Oktober 2020 bis heute genauer in Augenschein nehmen zu können.

Auch muss die Frage eruiert werden, ob nicht allen angehörten Organisationen zu Ende der laufenden oder zu Beginn der neuen Sitzungsperiode die Möglichkeit zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme gegeben werden sollte. Diese schriftlichen Stellungnahmen werden es den Organisationen gegebenenfalls ermöglichen, auf die neuen Entwicklungen seit der Anhörung im Sonderausschuss COVID-19 einzugehen. Mittels dieser schriftlichen Stellungnahmen könnten die während der Anhörung gemachten Schilderungen ergänzt und komplettiert werden.

VII. ABSTIMMUNGEN

Der vorliegende Teil des schriftlichen Berichts einschließlich der in der Anlage veröffentlichten Auswahl von Fragen und Interpellationen zum Thema Corona wurde mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung gutgeheißen. Für die Abfassung des schriftlichen Berichts über die Schlussberatungen wurde dem Berichterstatter einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Die Berichterstatter
C. SERVATY
F. MOCKEL

Der Vizevorsitzende
G. FRECHES

ANLAGE

Übersicht über die Fragen und Interpellationen zum Thema Corona¹

VIII. MÜNDLICHE FRAGEN

AI = Ausschuss I, AII = Ausschuss II, AIII = Ausschuss III, AIV = Ausschuss IV, GSAA = Gemeinsame Sitzung aller Ausschüsse, P = Plenarsitzung

Nr.	Datum	Fragesteller	Fraktion	Befragter Minister	Gremium
136	11.03.2020	C. Kever	SP	A. Antoniadis	AIV
137	11.03.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
148	12.03.2020	P. Schmitz	ProDG	H. Mollers	AIII
152	11.03.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	AIV
153	11.03.2020	J. Franssen	CSP	A. Antoniadis	AIV
154	06.04.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	GSAA
155	06.04.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	GSAA
156	06.04.2020	G. Freches	PFF	A. Antoniadis	GSAA
157	06.04.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	GSAA
158	06.04.2020	J. Grommes	ProDG	A. Antoniadis	GSAA
159	06.04.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	GSAA
160	06.04.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	GSAA
161	06.04.2020	L. Klinkenberg	ProDG	A. Antoniadis	GSAA
162	06.04.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	GSAA
163	06.04.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	GSAA
164	06.04.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	GSAA
165	06.04.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	GSAA
166	06.04.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	GSAA
167	06.04.2020	G. Freches	PFF	O. Paasch	GSAA
168	06.04.2020	P. Spies	SP	O. Paasch	GSAA
169	06.04.2020	C. Servaty	SP	H. Mollers	GSAA
170	06.04.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	GSAA
171	06.04.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	GSAA
172	06.04.2020	C. Kraft	CSP	H. Mollers	GSAA
173	06.04.2020	S. Houben-Meessen	CSP	H. Mollers	GSAA
174	06.04.2020	S. Houben-Meessen	CSP	H. Mollers	GSAA
175	06.04.2020	A. Mertes	Vivant	H. Mollers	GSAA
176	06.04.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	GSAA
178	06.04.2020	F. Mockel	ECOLO	I. Weykmans	GSAA
179	06.04.2020	F. Mockel	ECOLO	I. Weykmans	GSAA
183	27.04.2020	J. Franssen	CSP	O. Paasch	GSAA
184	27.04.2020	C. Kever	SP	O. Paasch	GSAA
186	27.04.2020	G. Freches	PFF	H. Mollers	GSAA
187	27.04.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	GSAA
188	27.04.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	GSAA
189	27.04.2020	A. Mertes	Vivant	H. Mollers	GSAA
190	27.04.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	GSAA

¹ Die Gesamtheit der Fragen und Antworten der gestellten Fragen werde im Bulletin der Interpellationen und Fragen (BIF) wiedergegeben.

192	27.04.2020	L. Klinkenberg	ProDG	A. Antoniadis	GSAA
193	27.04.2020	G. Freches	PFF	A. Antoniadis	GSAA
194	27.04.2020	C. Servaty	SP	A. Antoniadis	GSAA
195	27.04.2020	C. Kraft	CSP	A. Antoniadis	GSAA
196	27.04.2020	G. Freches	PFF	A. Antoniadis	GSAA
197	27.04.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	GSAA
198	27.04.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	GSAA
199	27.04.2020	L. Scholzen	ProDG	A. Antoniadis	GSAA
201	27.04.2020	G. Freches	PFF	I. Weykmans	GSAA
202	27.04.2020	A. Jerusalem	ECOLO	I. Weykmans	GSAA
203	27.04.2020	P. Spies	SP	I. Weykmans	GSAA
204	27.04.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	GSAA
205	27.04.2020	F. Mockel	ECOLO	O. Paasch	GSAA
206	27.04.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	GSAA
207	27.04.2020	L. Scholzen	ProDG	A. Antoniadis	GSAA
208	27.04.2020	C. Servaty	SP	O. Paasch	GSAA
209	27.04.2020	A. Jerusalem	ECOLO	O. Paasch	GSAA
210	27.04.2020	M. Balter	Vivant	O. Paasch	GSAA
211	27.04.2020	C. Kraft	CSP	H. Mollers	GSAA
212	27.04.2020	S. Houben-Meessen	CSP	A. Antoniadis	GSAA
213	25.05.2020	J. Huppertz	CSP	O. Paasch	GSAA
214	25.05.2020	J. Huppertz	CSP	O. Paasch	GSAA
215	25.05.2020	A. Mertes	Vivant	O. Paasch	GSAA
216	25.05.2020	P. Creutz-Vilvoye	CSP	O. Paasch	GSAA
217	25.05.2020	C. Servaty	SP	O. Paasch	GSAA
218	25.05.2020	C. Kever	SP	O. Paasch	GSAA
219	25.05.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	GSAA
220	25.05.2020	J. Franssen	CSP	A. Antoniadis	GSAA
221	25.05.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	GSAA
222	25.05.2020	C. Kever	SP	A. Antoniadis	GSAA
223	25.05.2020	C. Servaty	SP	A. Antoniadis	GSAA
224	25.05.2020	G. Freches	PFF	A. Antoniadis	GSAA
225	25.05.2020	A. Mertes	Vivant	A. Antoniadis	GSAA
226	25.05.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	GSAA
227	25.05.2020	P. Spies	SP	A. Antoniadis	GSAA
228	25.05.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	GSAA
229	25.05.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	GSAA
230	25.05.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	GSAA
231	25.05.2020	P. Spies	SP	A. Antoniadis	GSAA
232	25.05.2020	G. Freches	PFF	H. Mollers	GSAA
233	25.05.2020	G. Freches	PFF	H. Mollers	GSAA
234	25.05.2020	C. Kraft	CSP	H. Mollers	GSAA
235	25.05.2020	C. Kraft	CSP	H. Mollers	GSAA
236	25.05.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	GSAA
237	25.05.2020	S. Houben-Meessen	CSP	H. Mollers	GSAA
238	25.05.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	GSAA
239	25.05.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	GSAA
240	25.05.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	GSAA

241	25.05.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	GSAA
242	25.05.2020	J. Huppertz	CSP	H. Mollers	GSAA
243	25.05.2020	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans	GSAA
244	25.05.2020	P. Spies	SP	I. Weykmans	GSAA
245	25.05.2020	F. Mockel	ECOLO	I. Weykmans	GSAA
246	25.05.2020	C. Kraft	CSP	I. Weykmans	GSAA
247	25.05.2020	C. Kraft	CSP	I. Weykmans	GSAA
248	25.05.2020	C. Servaty	SP	I. Weykmans	GSAA
249	25.05.2020	R. Nelles	CSP	I. Weykmans	GSAA
250	25.05.2020	F. Mockel	ECOLO	O. Paasch	GSAA
251	25.05.2020	P. Spies	SP	O. Paasch	GSAA
252	25.05.2020	F. Cremer	ProDG	H. Mollers	GSAA
253	25.05.2020	F. Cremer	ProDG	H. Mollers	GSAA
254	25.05.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	GSAA
255	25.05.2020	L. Klinkenberg	ProDG	I. Weykmans	GSAA
256	25.05.2020	F. Mockel	ECOLO	I. Weykmans	GSAA
257	22.06.2020	C. Keuer	SP	A. Antoniadis	P
258	22.06.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	P
259	22.06.2020	G. Freches	PFF	I. Weykmans	p
260	22.06.2020	L. Scholzen	ProDG	A. Antoniadis	P
261	22.06.2020	C. Servaty	SP	I. Weykmans	P-
263	30.06.2020	P. Schmitz	ProDG	I. Weykmans	AII
264	30.06.2020	G. Freches	PFF	I. Weykmans	AII
265	30.06.2020	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans	AII
266	01.07.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
267	01.07.2020	S. Houben-Meessen	CSP	A. Antoniadis	AIV
269	01.07.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
270	01.07.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
271	01.07.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
272	01.07.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
273	01.07.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
274	01.07.2020	L. Klinkenberg	ProDG	A. Antoniadis	AIV
275	01.07.2020	J. Grommes	ProDG	A. Antoniadis	AIV
278	01.07.2020	L. Klinkenberg	ProDG	A. Antoniadis	AIV
279	30.06.2020	F. Mockel	ECOLO	I. Weykmans	AII
280	02.07.2020	C. Kraft	CSP	H. Mollers	AIII
281	02.07.2020	C. Kraft	CSP	H. Mollers	AIII
282	02.07.2020	P. Schmitz	ProDG	H. Mollers	AIII
283	02.07.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	AIII
284	02.07.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	AIII
285	02.07.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	AIII
288	02.07.2020	C. Kraft	CSP	H. Mollers	AIII
289	02.07.2020	A. Mertes	Vivant	H. Mollers	AIII
290	02.07.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	AIII
291	20.07.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	P
293	07.09.2020	M. Balter	Vivant	O. Paasch	AI
295	08.09.2020	G. Freches	PFF	I. Weykmans	AII
300	08.09.2020	P. Schmitz	ProDG	I. Weykmans	AII

301	09.09.2020	E. Jadin	PFF	A. Antoniadis	AIV
303	09.09.2020	L. Scholzen	ProDG	A. Antoniadis	AIV
307	09.09.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
308	09.09.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
310	09.09.2020	S. Houben-Meessen	CSP	A. Antoniadis	AIV
311	09.09.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	AIV
313	09.09.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	AIV
316	10.09.2020	L. Scholzen	ProDG	H. Mollers	AIII
317	10.09.2020	C. Kraft	CSP	H. Mollers	AIII
318	10.09.2020	C. Kraft	CSP	H. Mollers	AIII
319	10.09.2020	C. Kraft	CSP	H. Mollers	AIII
322	10.09.2020	C. Servaty	SP	H. Mollers	AIII
323	10.09.2020	C. Kraft	CSP	H. Mollers	AIII
324	21.09.2020	J. Huppertz	CSP	H. Mollers	P
325	21.09.2020	A. Mertes	Vivant	H. Mollers	P
327	21.09.2020	L. Scholzen	ProDG	H. Mollers	P
329	28.09.2020	A. Mertes	Vivant	H. Mollers	P
330	28.09.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	P
331	05.10.2020	C. Servaty	SP	O. Paasch	AI
336	05.10.2020	J. Franssen	CSP	O. Paasch	AI
339	06.10.2020	C. Kraft	CSP	I. Weykmans	AII
340	06.10.2020	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans	AII
341	06.10.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	I. Weykmans	AII
346	06.10.2020	P. Spies	SP	I. Weykmans	AII
349	07.10.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	AIV
350	07.10.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	AIV
351	07.10.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
352	07.10.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
353	07.10.2020	E. Jadin	PFF	A. Antoniadis	AIV
354	07.10.2020	E. Jadin	PFF	A. Antoniadis	AIV
355	07.10.2020	C. Kever	SP	A. Antoniadis	AIV
358	08.10.2020	J. Grommes	ProDG	H. Mollers	AIII
359	08.10.2020	L. Scholzen	ProDG	H. Mollers	AIII
365	08.10.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	AIII
366	08.10.2020	P. Spies	SP	H. Mollers	AIII
373	12.10.2020	J. Grommes	ProDG	O. Paasch	P
374	12.10.2020	G. Freches	PFF	A. Antoniadis	P
375	12.10.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	P
376	03.11.2020	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans	AII
378	03.11.2020	G. Freches	PFF	I. Weykmans	AII
379	03.11.2020	G. Freches	PFF	I. Weykmans	AII
380	03.11.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	I. Weykmans	AII
381	03.11.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	I. Weykmans	AII
382	04.11.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	AIV
383	04.11.2020	E. Jadin	PFF	A. Antoniadis	AIV
384	04.11.2020	E. Jadin	PFF	A. Antoniadis	AIV
385	04.11.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	AIV
386	04.11.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	AIV

388	04.11.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	AIV
390	04.11.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
391	04.11.2020	S. Houben-Meessen	CSP	A. Antoniadis	AIV
392	04.11.2020	S. Houben-Meessen	CSP	A. Antoniadis	AIV
393	04.11.2020	S. Houben-Meessen	CSP	A. Antoniadis	AIV
395	05.11.2020	G. Freches	PFF	L. Klinkenberg	AIII
396	05.11.2020	C. Servaty	SP	L. Klinkenberg	AIII
397	05.11.2020	C. Kraft	CSP	L. Klinkenberg	AIII
398	05.11.2020	G. Freches	PFF	L. Klinkenberg	AIII
399	05.11.2020	L. Scholzen	ProDG	L. Klinkenberg	AIII
400	05.11.2020	C. Kraft	CSP	L. Klinkenberg	AIII
401	05.11.2020	A. Mertes	Vivant	L. Klinkenberg	AIII
402	05.11.2020	A. Jerusalem	ECOLO	L. Klinkenberg	AIII
403	05.11.2020	A. Jerusalem	ECOLO	L. Klinkenberg	AIII
404	05.11.2020	A. Jerusalem	ECOLO	L. Klinkenberg	AIII
405	05.11.2020	C. Kraft	CSP	L. Klinkenberg	AIII
406	05.11.2020	A. Jerusalem	ECOLO	L. Klinkenberg	AIII
411	09.11.2020	F. Cremer	ProDG	O. Paasch	AI
412	09.11.2020	C. Servaty	SP	A. Antoniadis	AI
413	09.11.2020	F. Mockel	ECOLO	O. Paasch	AI
421	30.11.2020	G. Freches	PFF	O. Paasch	AI
423	01.12.2020	J. Hilligsmann	PFF	I. Weykmans	AII
424	01.12.2020	G. Freches	PFF	I. Weykmans	AII
425	01.12.2020	G. Freches	PFF	I. Weykmans	AII
426	01.12.2020	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans	AII
429	01.12.2020	G. Freches	PFF	I. Weykmans	AII
430	01.12.2020	P. Spies	SP	I. Weykmans	AII
431	01.12.2020	P. Spies	SP	I. Weykmans	AII
432	01.12.2020	P. Spies	SP	I. Weykmans	AII
433	02.12.2020	A. Velz	ProDG	A. Antoniadis	AIV
434	02.12.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
435	02.12.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	AIV
436	02.12.2020	A. Velz	ProDG	A. Antoniadis	AIV
437	02.12.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
438	02.12.2020	J. Grommes	ProDG	A. Antoniadis	AIV
439	02.12.2020	L. Scholzen	ProDG	A. Antoniadis	AIV
442	02.12.2020	C. Kever	SP	A. Antoniadis	AIV
445	02.12.2020	E. Jadin	PFF	A. Antoniadis	AIV
447	02.12.2020	E. Jadin	PFF	A. Antoniadis	AIV
449	02.12.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	AIV
451	02.12.2020	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	AIV
452	03.12.2020	L. Scholzen	ProDG	L. Klinkenberg	AIII
454	03.12.2020	C. Servaty	SP	L. Klinkenberg	AIII
455	03.12.2020	A. Jerusalem	ECOLO	L. Klinkenberg	AIII
457	03.12.2020	A. Jerusalem	ECOLO	L. Klinkenberg	AIII
459	03.12.2020	C. Kraft	CSP	L. Klinkenberg	AIII
462	07.12.2020	G. Freches	PFF	L. Klinkenberg	P
463	07.12.2020	L. Scholzen	ProDG	L. Klinkenberg	P

466	11.01.2021	C. Servaty	SP	O. Paasch	AI
467	11.01.2021	C. Servaty	SP	O. Paasch	AI
469	12.01.2021	G. Freches	PFF	I. Weykmans	AII
470	12.01.2021	F. Cremer	ProDG	I. Weykmans	AII
474	12.01.2021	I. Voss-Werding	ECOLO	I. Weykmans	AII
475	12.01.2021	P. Spies	SP	I. Weykmans	AII
477	13.01.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	AIV
478	13.01.2021	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
479	13.01.2021	A. Velz	ProDG	A. Antoniadis	AIV
480	13.01.2021	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	AIV
481	13.01.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	AIV
482	13.01.2021	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
483	13.01.2021	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
485	13.01.2021	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
487	13.01.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	AIV
488	13.01.2021	C. Kever	SP	A. Antoniadis	AIV
490	13.01.2021	J. Grommes	ProDG	A. Antoniadis	AIV
491	13.01.2021	E. Jadin	PFF	A. Antoniadis	AIV
492	13.01.2021	E. Jadin	PFF	A. Antoniadis	AIV
493	13.01.2021	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
496	14.01.2021	A. Mertes	Vivant	L. Klinkenberg	AIII
497	14.01.2021	A. Mertes	Vivant	L. Klinkenberg	AIII
498	14.01.2021	L. Scholzen	ProDG	L. Klinkenberg	AIII
499	14.01.2021	C. Kraft	CSP	L. Klinkenberg	AIII
500	14.01.2021	C. Kraft	CSP	L. Klinkenberg	AIII
503	14.01.2021	A. Jerusalem	ECOLO	L. Klinkenberg	AIII
506	14.01.2021	J. Grommes	ProDG	L. Klinkenberg	AIII
507	14.01.2021	C. Servaty	SP	L. Klinkenberg	AIII
510	25.01.2021	S. Houben-Meessen	CSP	A. Antoniadis	P
511	25.01.2021	L. Scholzen	ProDG	L. Klinkenberg	P
512	25.01.2021	A. Jerusalem	ECOLO	L. Klinkenberg	P
513	25.01.2021	G. Freches	PFF	A. Antoniadis	P
515	04.02.2021	A. Jerusalem	ECOLO	L. Klinkenberg	AIII
516	04.02.2021	C. Servaty	SP	L. Klinkenberg	AIII
517	04.02.2021	C. Servaty	SP	L. Klinkenberg	AIII
518	04.02.2021	A. Mertes	Vivant	L. Klinkenberg	AIII
523	08.02.2021	J. Franssen	CSP	O. Paasch	AI
524	08.02.2021	A. Mockel	ECOLO	O. Paasch	AI
527	08.02.2021	G. Freches	PFF	O. Paasch	AI
528	09.02.2021	R. Nelles	CSP	I. Weykmans	AII
529	09.02.2021	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans	AII
530	09.02.2021	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans	AII
531	09.02.2021	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans	AII
532	09.02.2021	P. Creutz-Vilvoye	CSP	I. Weykmans	AII
537	09.02.2021	I. Voss-Werding	ECOLO	I. Weykmans	AII
538	10.02.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	AIV
539	10.02.2021	L. Scholzen	ProDG	A. Antoniadis	AIV
540	10.02.2021	C. Kever	SP	A. Antoniadis	AIV

541	10.02.2021	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
542	10.02.2021	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	AIV
544	10.02.2021	C. Kever	SP	A. Antoniadis	AIV
545	10.02.2021	C. Kever	SP	A. Antoniadis	AIV
547	10.02.2021	E. Jadin	PFF	A. Antoniadis	AIV
548	10.02.2021	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	AIV
549	10.02.2021	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	AIV
551	10.02.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	AIV
552	10.02.2021	J. Grommes	ProDG	A. Antoniadis	AIV
553	01.03.2021	G. Freches	PFF	A. Antoniadis	P
554	01.03.2021	J. Hilligsmann	ProDG	A. Antoniadis	P
555	01.03.2021	C. Servaty	SP	O. Paasch	P
556	01.03.2021	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	P
559	15.03.2021	F. Cremer	ProDG	O. Paasch	AI
563	15.03.2021	F. Mockel	ECOLO	O. Paasch	AI
565	16.03.2021	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans	AII
566	16.03.2021	P. Schmitz	ProDG	I. Weykmans	AII
567	16.03.2021	G. Freches	PFF	I. Weykmans	AII
568	16.03.2021	G. Freches	PFF	I. Weykmans	AII
571	16.03.2021	P. Spies	SP	I. Weykmans	AII
572	16.03.2021	P. Spies	SP	I. Weykmans	AII
574	16.03.2021	P. Creutz-Vilvoye	CSP	I. Weykmans	AII
575	17.03.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis	AIV
576	17.03.2021	I. Voss-Werding	ECOLO	A. Antoniadis	AIV
577	17.03.2021	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
578	17.03.2021	A. Velz	ProDG	A. Antoniadis	AIV
579	17.03.2021	C. Kever	SP	A. Antoniadis	AIV
580	17.03.2021	J. Grommes	ProDG	A. Antoniadis	AIV
587	18.03.2021	G. Freches	PFF	L. Klinkenberg	AIII
589	18.03.2021	J. Grommes	ProDG	L. Klinkenberg	AIII
590	18.03.2021	A. Mertes	Vivant	L. Klinkenberg	AIII
591	18.03.2021	C. Kraft	CSP	L. Klinkenberg	AIII
592	18.03.2021	A. Jerusalem	ECOLO	L. Klinkenberg	AIII
593	18.03.2021	C. Kraft	CSP	L. Klinkenberg	AIII
596	18.03.2021	C. Kraft	CSP	L. Klinkenberg	AIII
597	18.03.2021	C. Kraft	CSP	L. Klinkenberg	AIII
604	18.03.2021	A. Jerusalem	ECOLO	L. Klinkenberg	AIII
606	18.03.2021	A. Mertes	Vivant	L. Klinkenberg	AIII
608	29.03.2021	A. Jerusalem	ECOLO	L. Klinkenberg	P
609	29.03.2021	C. Kraft	CSP	L. Klinkenberg	P
611	29.03.2021	P. Spies	SP	I. Weykmans	P
612	29.03.2021	A. Mertes	Vivant	O. Paasch	P

IX. SCHRIFTLICHE FRAGEN

Nr.	Datum	Fragesteller	Fraktion	Befragter Minister
54	15.04.2020	A. Mertes	Vivant	O. Paasch
56	16.04.2020	D. Stiel	Vivant	H. Mollers

57	04.05.2020	A. Mertes	Vivant	O. Paasch
59	18.05.2020	M. Balter	Vivant	A. Antoniadis
60	26.05.2020	A. Miesen	PFF	A. Antoniadis
61	03.06.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
62	08.06.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
63	16.06.2020	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans
64	23.06.2020	D. Stiel	Vivant	H. Mollers
65	08.07.2020	E. Jadin	PFF	A. Antoniadis
67	13.07.2020	G. Freches	PFF	A. Antoniadis
69	27.07.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
70	05.08.2020	D. Stiel	Vivant	H. Mollers
72	13.08.2020	S. Houben-Meessen	CSP	H. Mollers
73	18.08.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
74	24.08.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
75	27.08.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
76	28.08.2020	C. Kraft	CSP	I. Weykmans
79	07.10.2020	A. Mertes	Vivant	A. Antoniadis
80	08.09.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
85	16.09.2020	A. Mertes	Vivant	H. Mollers/L. Klinkenberg
86	16.09.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
87	22.09.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis
89	23.09.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis
91	01.10.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
95	01.10.2020	J. Grommes	ProDG	A. Antoniadis
96	01.10.2020	J. Grommes	ProDG	O. Paasch
98	15.10.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
100	19.10.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
101	21.10.2020	M. Balter	Vivant	A. Antoniadis
103	28.10.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
105	03.11.2020	E. Jadin	PFF	L. Klinkenberg
106	03.11.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
107	12.11.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
109	13.11.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
112	23.11.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
111	23.11.2020	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans
113	24.11.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
117	15.12.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
119	16.12.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
114	26.11.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
115	27.11.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
116	01.12.2020	A. Mertes	Vivant	L. Klinkenberg
118	16.12.2020	D. Stiel	Vivant	L. Klinkenberg
121	22.12.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
122	22.12.2020	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
123	14.01.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
124	14.01.2021	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans
125	19.01.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
126	19.01.2021	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis

127	21.01.2021	M. Balter	Vivant	A. Antoniadis
128	25.01.2021	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans
129	25.01.2021	M. Balter	Vivant	A. Antoniadis
130	02.02.2021	A. Mertes	Vivant	L. Klinkenberg
131	27.01.2021	M. Balter	Vivant	A. Antoniadis
133	29.01.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
134	02.02.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
135	03.02.2021	D. Stiel	Vivant	L. Klinkenberg
136	03.02.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
137	25.02.2021	M. Balter	Vivant	A. Antoniadis
139	05.02.2021	J. Grommes	ProDG	I. Weykmans
140	08.02.2021	E. Jadin	PFF	A. Antoniadis
142	12.02.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
143	15.02.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
145	17.02.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
146	17.02.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
147	19.02.2021	D. Stiel	Vivant	I. Weykmans
148	19.02.2021	A. Mertes	Vivant	L. Klinkenberg
149	19.02.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
150	19.02.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
151	19.02.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis
154	25.02.2021	D. Stiel	Vivant	A. Antoniadis

X. INTERPELLATIONEN

Nr.	Datum	Interpellant	Fraktion	Minister	Gremium
8	27.04.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	GSAA
9	25.05.2020	C. Kever	SP	A. Antoniadis	GSAA
11	01.07.2020	J. Huppertz	CSP	A. Antoniadis	AIV
12	02.07.2020	A. Jerusalem	ECOLO	H. Mollers	AIII
13	10.09.2020	A. Mertes	Vivant	H. Mollers	AIII
15	17.03.2021	A. Mertes	Vivant	A. Antoniadis	AIV
16	17.03.2021	S. Houben-Messen	CSP	A. Antoniadis	AIV